110 Jahre Chiemsee Yacht Club

Eine Erfolgsgeschichte

Der Chiemsee Yacht Club wird am 24. März 1913 in Prien am Chiemsee gegründet. Die Zeitschrift „Die Yacht“ (Ausgabe 1913, Heft 14) titelt: „Auf dem größten der oberbayerischen Seen, dem Chiemsee, beginnt der Segelsport“.

Nun, ganz so war es nicht, denn der Segel- oder besser gesagt der Wassersport wurde schon seit dem 19. Jahrhundert auf dem Chiemsee ausgeübt, insbesondere von den auf der Fraueninsel beheimateten Chiemseemalern. Diese machten schon früh mit ihren Segel- und Motorbooten den See unsicher, und auch von den Chiemseefischern in ihren Chiemseeplätten sind aus dieser Zeit bereits seglerische Aktivitäten aktenkundig.

Der Standort des neuen Clubs war die Fraueninsel. Sofort nach der Gründung begann man sich, nach einem geeigneten, eigenen Grundstück umzusehen. Diese – erfolglose - Suche zog sich durch die ersten 25 Jahre des CYC, ausgebremst durch Kriegswirren und Inflation. Erst 1938 fand man bei der Huber Werft in Prien Harras ein geeignetes Gelände, das der CYC dann erst sehr viel später im Jahr 1970 endgültig erwerben konnte. Somit war mit der Beschaffung einer vernünftigen Infrastruktur, nämlich Gebäuden, Stegen, Kränen und Wiesen, die Grundlage zur Ausübung des Segelsports gelegt. Der CYC hatte seine „Heimat“ gefunden.

Schon sehr früh erkannte man, dass die Zukunft des Segelsports in den Einheitsklassen lag, und so begann in den Dreißigerjahren die Blütezeit der 20- und 22qm Rennjollen, von denen in Hochzeiten über 20 Einheiten im CYC beheimatet waren. Der wirkliche Boom setzte aber erst nach dem zweiten Weltkrieg in den Fünfzigerjahren in Form eines „Starboothypes“ ein, der CYC verfügte in diesen Jahren über eine Flotte von mindestens 30 Starbooten. Bereits zu dieser Zeit kamen viele, auch international, erfolgreiche Segler aus dem CYC, die auch Mitglieder der Olympiakader waren. Aber auch im FD und im Finn-Dinghi waren die Segler des CYC erfolgreich unterwegs. Später, in den Sechziger- und Siebzigerjahren, begannen die Segler erfolgreich auf den Drachen, die Soling oder das H-Boot umzusteigen. Welt- und Europameister aus den Reihen des CYC waren das Ergebnis.

Mit dem Opti begann in den Siebzigerjahren eine neue Ära der Jugendarbeit. Bis zu diesem Zeitpunkt segelten unsere Kinder und Jugendlichen entweder mit ihren Eltern oder in Clubpiraten, eigene Boote waren eher die Ausnahme. Mit dem Opti wurde eine kindgerechte Einheitsklasse geschaffen, die zudem in der Anschaffung, wenigstens in den Anfangsjahren, preiswert war. Man denke nur and die damals in der „Yacht“ propagierten Opti-Bausätze. Aus der intensiven Jugendarbeit des CYC gingen, und gehen bis heute, viele erfolgreiche Seglerinnen und Segler hervor, der größte Erfolg war der Gewinn der Silbermedaille durch Tina Lutz und Susann Beucke im 49erFX in Tokio 2021.

Darüber hinaus ist der Chiemsee Yacht Club auch renommierter Ausrichter von internationalen Regatten, von Deutschen Meisterschaften, von Europa- und Weltmeisterschaften. So fanden im Jahr 2021 die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft der Opti-Klasse oder im Jahr 2022 die Weltmeisterschaft der Solingklasse im CYC statt. Im Jahr 2024 ist die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Drachenklasse geplant. Dazu ist der CYC durch sein eigenes Gelände und durch seine qualifizierte Wettfahrtleitung bestens gerüstet.

Wir freuen uns auf eine spannende Zukunft. *(R. Brandl, CYC)* ●

Fotos: BSV